

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Sonntag, 09.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute oft trüb, zum Teil neblig. Verbreitet etwas Regen oder Sprühregen, im Bayerischen Wald anfangs auch Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Ein nur in höheren Schichten ausgeprägtes Tief über Tschechien bestimmt das Wetter. Es lenkt mäßig kalte und feuchte Luft in den Süden Bayerns. Zum Montag setzt sich wieder schwacher Hochdruckeinfluss durch.

NEBEL:

Heute früh und auch in der Nacht zum Montag nur örtlich Nebel mit Sichten unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:

Heute früh in wenigen Alpentälern sowie in den Hochlagen des Bayerischen Waldes leichter Frost. Dort oberhalb etwa 700-800 m anfangs auch geringer Neuschnee und vereinzelt Glätte durch Schneematsch.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 09.11.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Bayerischen Wald oberhalb etwa 700-800 m.

Vorhersage:

Heute grau in grau, oft trüb, anfangs auch neblig. Dazu verbreitet leichter Regen oder Sprühregen, in den höheren Lagen des Bayerischen Waldes anfangs auch etwas Schnee. Höchsttemperatur dort um 5, sonst 7 bis 11 Grad. In 2000 m um 0, auf der Zugspitze -6 Grad. Erst schwacher, im Tagesverlauf etwas auffrischender Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Montag anfangs öfter, später vor allem im östlichen Ober- und in Niederbayern noch leichter Regen oder Sprühregen. Nur an den Alpen in der Früh Wolkenlücken, sonst weiterhin trüb, zum Teil auch neblig. 7 bis 4, im Allgäu bis 2 Grad.

Am Montag am Morgen und Vormittag verbreitet trüb und insbesondere zum Bayerischen Wald hin geringer Regen oder Sprühregen. An den Alpen schon öfter Sonne. Am Nachmittag von Südwesten vermehrt Auflockerungen, lediglich am Bayerischen Wald weiterhin bedeckt bzw. trüb. Maximal 7 bis 11 Grad bei schwachem Wind. In 2000 m um +2, in 3000 m - 3 Grad.

In der Nacht zum Dienstag anfangs zum Teil gering bewölkt, aber rasch Nebelbildung. Später von Westen dichte Wolken und gebietsweise Regen. 4 bis 1 Grad, im Bayerischen Wald und an den Alpen örtlich leichter Frost.

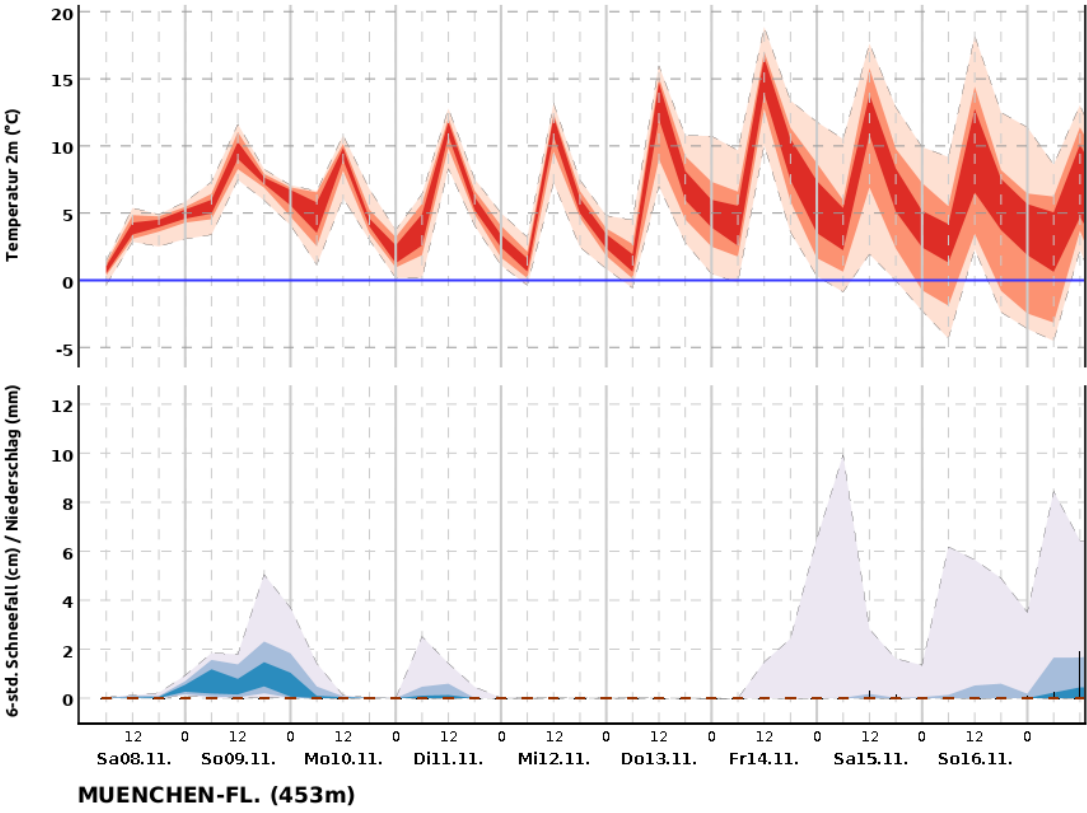
Am Dienstag zunächst viele Wolken und nach Osten durchziehender Regen. Nachfolgend von Westen immer mehr Wolkenlücken und Sonne. Höchstwerte zwischen 7 Grad am Bayerischen Wald und 12 Grad in Schwaben. In 2000 m +2, in 3000 m -4 Grad. Mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch zunächst gering bewölkt oder klar, aber rasch und verbreitet Nebelbildung. Tiefsttemperatur 3 bis 0, an den Alpen, im südlichen Vorland sowie im Bayerischen Wald leichter Frost bis -2 Grad.

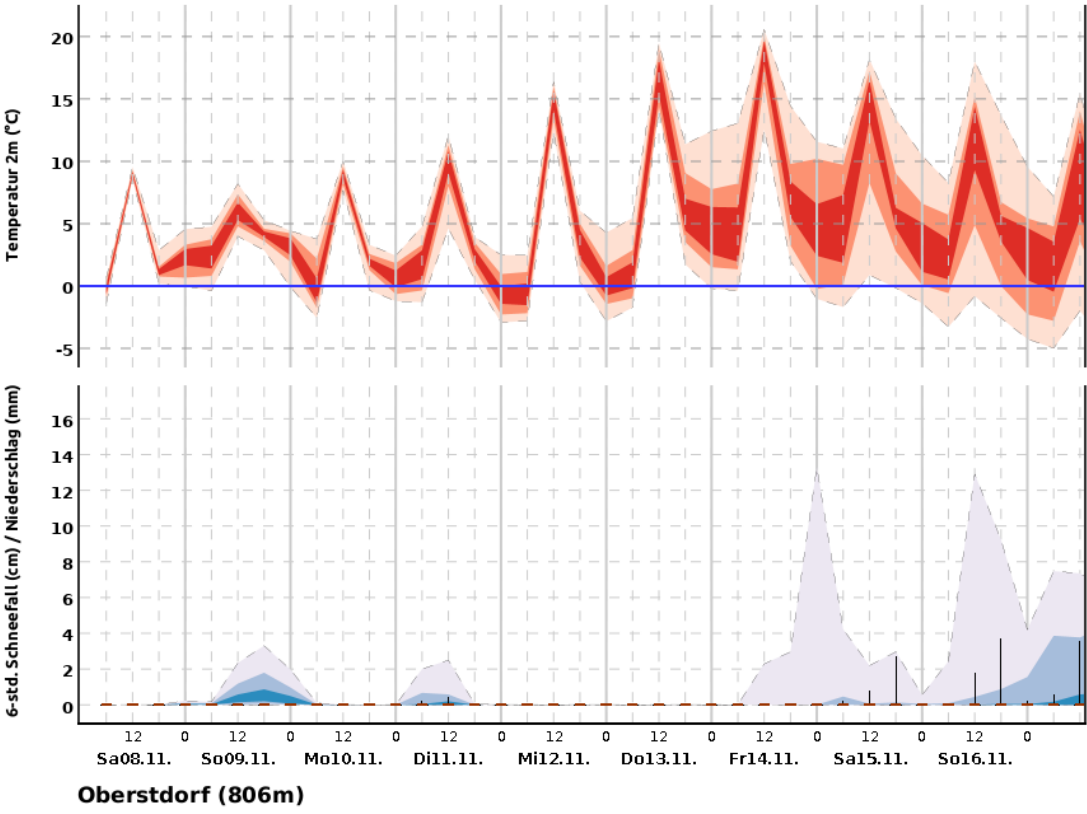
Am Mittwoch zunächst verbreitet Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf öfter Sonne, vor allem in Teilen des Alpenvorlandes sowie in den Flussniederungen aber oft ganztags trüb. Im Dauergrau um 7, sonst 9 bis 12, direkt an den Alpen bei viel Sonne örtlich nahe 15 Grad. In 2000 m um 5, in 3000 m 1 Grad. Schwacher Wind um Ost.

In der Nacht zum Donnerstag Ausbreitung oder Neubildung von Nebel und Hochnebel. Meist klar am Bayerischen Wald sowie an den Alpen samt südlichem Vorland. In diesen Regionen auch leichter Frost, sonst Tiefstwerte zwischen 3 und 0 Grad.

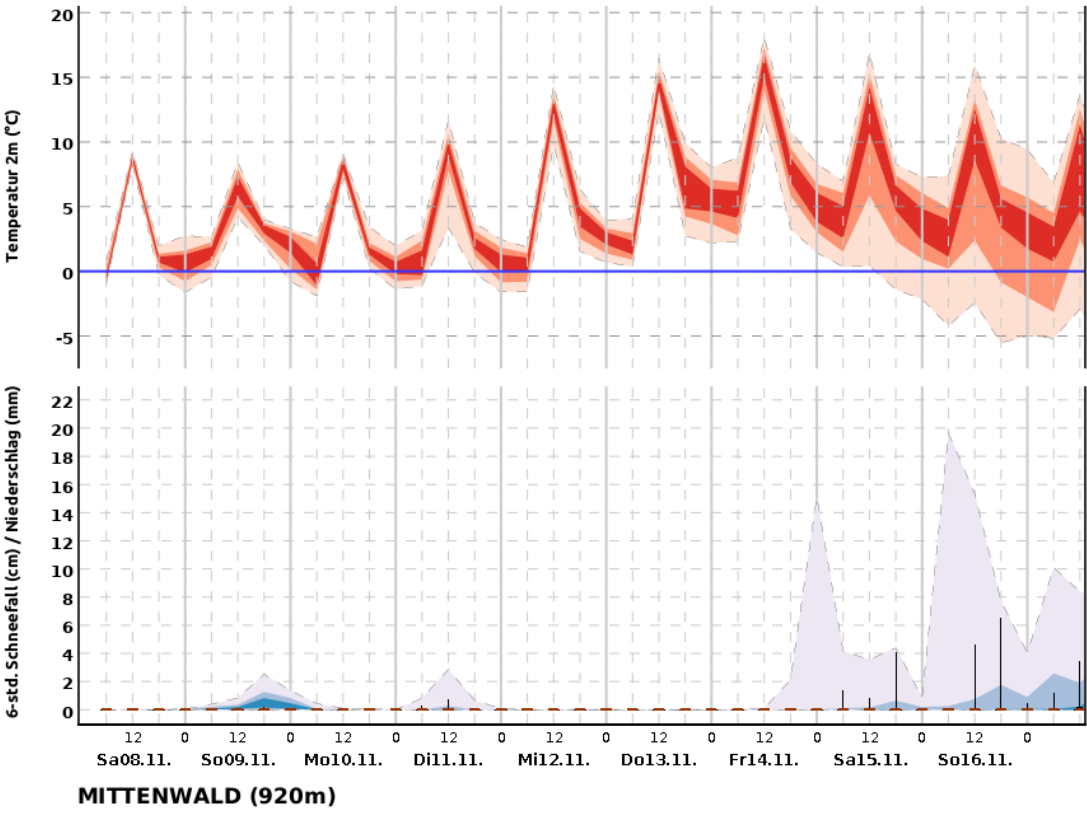
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner"*



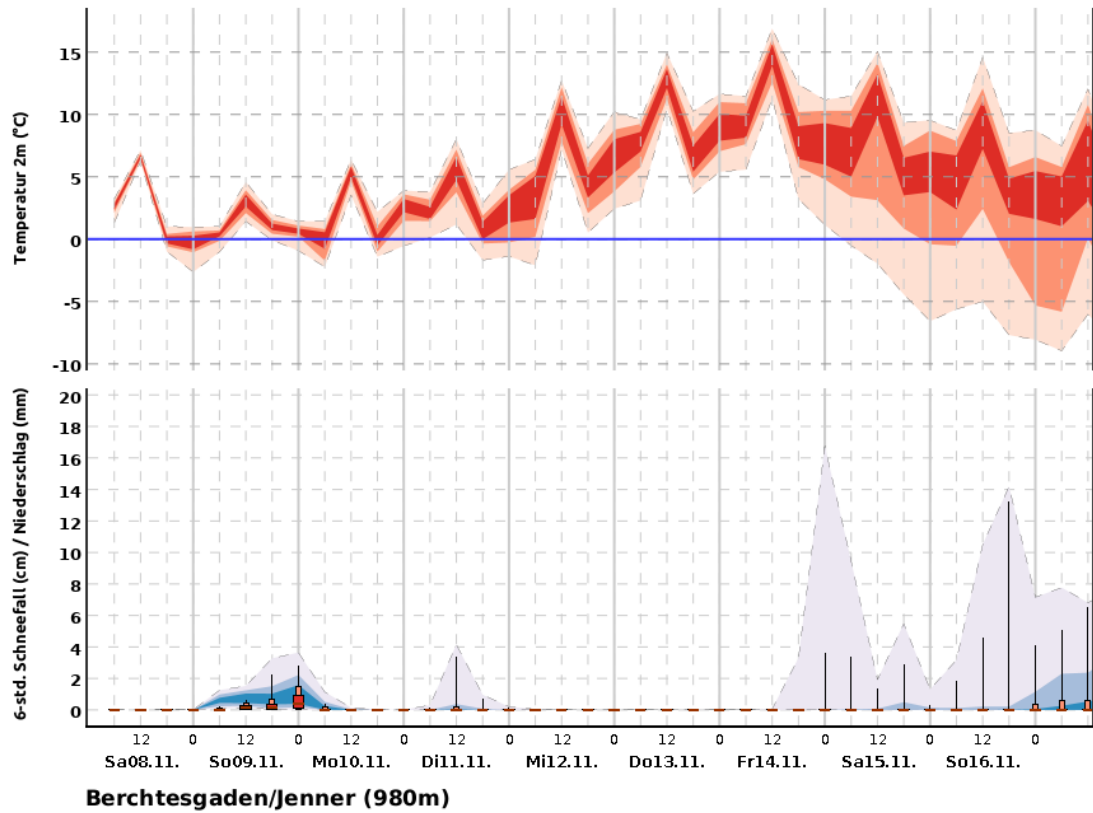
© 2025 Deutscher Wetterdienst



© 2025 Deutscher Wetterdienst

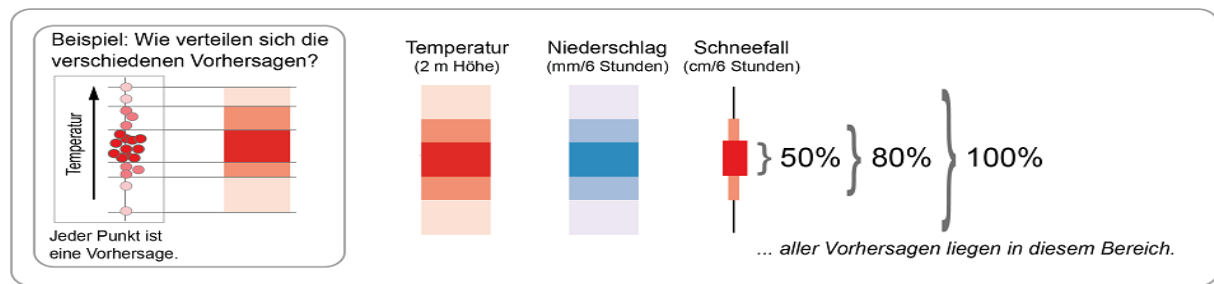


© 2025 Deutscher Wetterdienst



© 2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst – Regionale Wetterberatung München / Ehmann